

Mein Name ist Annkatrin Boy und ich bin 23 Jahre alt. Mein Bachelorstudium der Politikwissenschaft werde ich an der Universität Duisburg-Essen im Juli dieses Jahres abschließen. Im Studium der Politikwissenschaft eignet man sich als Student ein gewisses Grundwissen über das politische System Deutschlands sowie globale politische Sachverhalte an, doch die Praxis gerät dabei schnell in den Hintergrund. Für die Wahl meines Masterstudiums und weiteren Berufsweg war es mir somit wichtig, einen Einblick in das politische Leben Berlins zu erhalten. Während meines Studiums in Duisburg sammelte ich bereits einige praktische Erfahrungen in anderen politischen Teilbereichen. Dennoch waren besonders die journalistischen und an die Öffentlichkeitsarbeit angelehnten Arbeitsaufträge in Bärbel Bas Büro, wie das Schreiben von Pressemitteilungen oder die Vorbereitung eines Grußworts, neue Herausforderungen für mich.



Für den Zeitraum von zwei Monaten erlebte ich den Alltag in einem Berliner Abgeordnetenbüro. Zu meinen Arbeitsaufträgen zählten vor allem der Posteingang, die Homepagepflege, Vermerke zu aktuellen politischen Themen oder das Verfassen von Pressemitteilungen. Neben weiteren administrativen, organisatorischen und inhaltlichen Aufgaben erhielt ich in den Sitzungswochen des Deutschen Bundestags einen Einblick in die politischen Prozesse und speziell in die Arbeit der SPD-Arbeitsgruppe (AG) und des Ausschusses für Gesundheit. Ich begleitete Bärbel Bas in die AG Gesundheit und hörte einen interessanten Gastbeitrag von Frank Walter Steinmeier und erlebte eine Anhörung zur Organspende mit. Zudem konnte ich mich in den Sitzungswochen für Fraktions- und Plenarsitzungen anmelden. Auch wenn mir zu Beginn des Praktikums die Inhalte der Gesundheitspolitik nur wenig vertraut waren, gaben die Sitzungen eine gute Einsicht in den Themenkomplex sowie einen Überblick über die Akteure des Gesundheitswesens. Neben der Arbeit in Bärbel Bas Büro hatte ich die Möglichkeit, in die AG Außenpolitik hinein zu schnuppern und einen Vortrag von Johannes Pflug zum Thema „Afghanistan - Den Frieden verhandeln“ in der Friedrich-Ebert Stiftung zu besuchen.

In den freien Sitzungswochen blieb neben den Tätigkeiten und laufenden Prozessen im Büro auch Zeit für das politische Berlin außerhalb des Bundestages. So meldete ich mich für die zwei Polit-Talks „ZDF-Login“ und „Maybrit Illner“ an und konnte im ZDF-Hauptstadt Studio live dabei sein. Neben dem Blick hinter die Kulissen einer Talk-Show ist besonders die Führung im Willy-Brandt Haus zu empfehlen. Die Führung gibt einen guten Überblick über die Entstehung und die Meilensteine der SPD. Neben einer Führung präsentiert das Willy-Brandt Haus außerdem Ausstellungen zu aktuellen Themen.

Somit bietet ein Praktikum beim Bundestag neben einer beeindruckenden Stadt und einem interessanten Arbeitsumfeld, viele Möglichkeiten neben dem politischen Geschehen auch kulturelle Eindrücke zu gewinnen.

Ein Praktikum in Bärbel Bas Büro ist sehr abwechslungsreich und die Arbeit in einem dynamischen und aufgeschlossenen Team gefiel mir sehr gut. Ich könnte mir durchaus vorstellen, später in einem Abgeordnetenbüro zu arbeiten.